

II-10284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5132/J

1990 -03- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser, Apfelbeck
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend die geplante Cash flow-Entwicklung im Chrysler-
Steyr-Werk in Graz

Der Herr Bundesminister für Arbeit und Soziales hat in seiner
Anfragebeantwortung zur Dringlichen Anfrage am 25.01.1990 im
Nationalrat ausgeführt, daß er davon ausgehe, "daß fundierte
eigene Planungen und Überlegungen auf Firmenebene die Basis
für die Entscheidung waren".

Aus dieser Anfragebeantwortung muß geschlossen werden, daß
die Entscheidung über die Subvention zumindest auf Bundes-
ebene ohne jegliche Prüfung der Projektunterlagen gefällt
wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Arbeit und Soziales die

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß vor der Unterzeichnung der "Absichts-
erklärung" durch den Herrn Bundeskanzler keinerlei
diesbezügliche Projektunterlagen in ihrem Ressort
überprüft wurden?
- 2) Werden Sie wenigstens vor der endgültigen Unterzeichnung
des Vertrages eine eingehende Prüfung der volkswirtschaft-
lichen Bedeutung dieses Projektes vornehmen?
- 3) Wenn ja, wer wird diese Überprüfung vornehmen?
- 4) Welche Ergebnisse liegen diesbezüglich bisher vor?
- 5) Wie stellt sich insbesondere die in den ersten fünf Jahren
geplante Cash flow-Entwicklung des Chrysler-Steyr-
Projektes im Vergleich zur 1,4 Milliarden-Subvention dar?